

Badenweiler *aktuell*

mit den Ortsteilen Lipburg - Sehringen - Schweighof

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

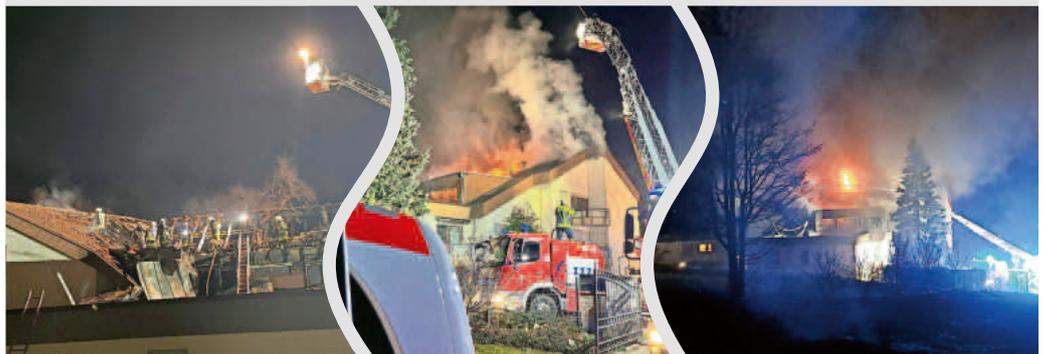
Themen der Woche:

- Neues aus dem Rathaus
- Diamantene Hochzeit Eheleute Lahme
- Markgräfler Pflegedienste geben Ihr Bestes trotz Pflegenotstand
- Allgemeinverfügung zur Ausweitung der Aufstellungspflicht auf das ganze Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
- Freiwillige Feuerwehr Schweighof Generalversammlung Freitag, 17. März 2023, 19.30 Uhr Feuerwehrhaus Schweighof
- Frauenverein Badenweiler e.V. Generalversammlung Samstag, 18. März 2023, 11.00 Uhr Annette-Kolb-Saal, Kurhaus

Vorschau:

- Einladung zum Jahresempfang der Gemeinde Badenweiler Sonntag, 26. März 2023, 11.00 Uhr Kurhaus Badenweiler

Großbrand in einem Mehrfamilienhauskomplex



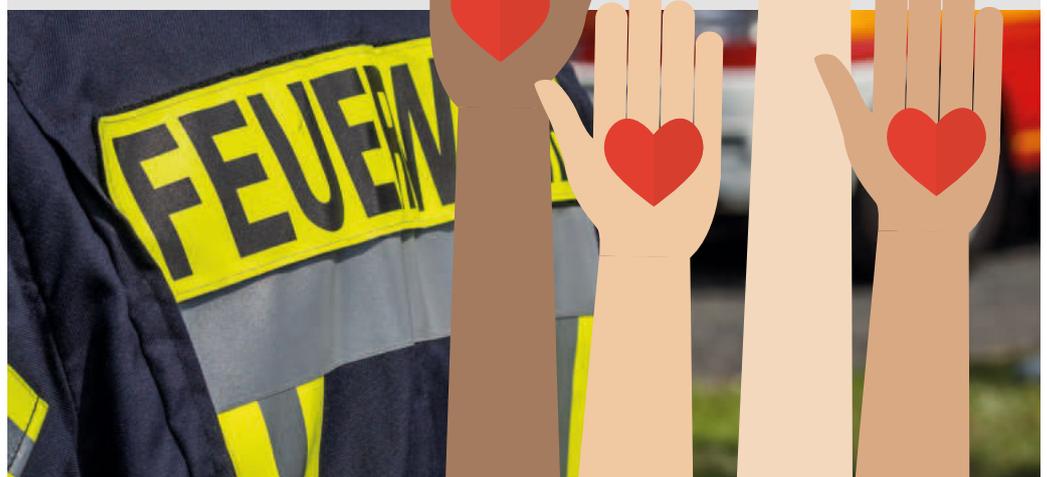
Herzlichen Dank an die vielen Rettungskräfte, die Gesamtfeuerwehr Badenweiler mit allen Abteilungen, der Feuerwehr Müllheim, Polizei sowie das DRK, die schnell vor Ort waren um schlimmeres zu verhindern.

Herzlichen Dank auch an alle, die die evakuierten Personen zur Hilfe standen oder stehen, egal in welcher Form.

#gemeinsamstark

Ihr

Vincenz Wissler
Bürgermeister



Herausgeber:

GEMEINDE BADENWEILER, 79410 Badenweiler,

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister Vincenz Wissler

Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach,

Messkircher Straße 45, Telefon 07771-9317-11, Telefax 07771-9317-40

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei: 110
Polizeirevier Müllheim 07631 / 1788-0

Feuerwehr / Notarzt 112
FFW Badenweiler 07632/333
FFW Lipburg/Sehringen 07632/8234726
FFW Schweighof 07632/892199

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
Gebr. Förster GmbH 07824 / 2036

badenova-Störungsnummer
(24-Stunden) (Gas) 0800 / 2767767

EnergieDienst-Störungsnummer
24-Stunden (Strom) 07623 / 921818

Deutsches Rotes Kreuz
Leitstelle Freiburg Krankentransporte 0761/19222

Vergiftungs- Informations Zentrale 0761 / 19240

Sozialstation Markgräflerland e.V.
Hauptstr. 14, Müllheim 07631 / 1777-0

Hospizgruppe Markgräflerland 07631 / 172682

KOBRA - Drogenberatung
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 / 5017

Suchtberatungsstelle
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 / 5015

Integrationsfachdienst Freiburg
Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte u. hörbehinderte ArbeitnehmerInnen u. deren Arbeitgeber 0711 / 250832800

Familienpflege
Caritasverbandes für den Landkreis
Ihre Familie braucht Unterstützung?
0761 / 8965-451
cv-familienpflege@caritas-bh.de
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Schuldnerberatung des Landratsamtes
Breisgau-Hochschwarzwald
Offene Sprechstunde mittwochs 14.00 - 16.30 Uhr
Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige
Terminvereinbarung 07631 / 177728 (AB)

Mobiler Einkaufswagen 0151 11 11 94 08

NOTDIENSTE/ÄRZTE

Notfallpraxis Müllheim:
KV in der HELIOS Klinik Müllheim
HELIOS Klinik Müllheim, Heliosweg, 79379 Müllheim
Sa, So und Feiertage 9 - 20 Uhr

Arzt:
Arzt: Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116 117

Zahnarzt:
Auskünfte über den zahnärztlichen Notfalldienst 0761/120 120 00

Tierarzt:
Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst
Markgräflerland erfahren Sie unter 07631 / 36536

Krankenhaus/ Helios-Klinik
Heliosweg, Müllheim 07631 / 88-0

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bismarckstr. 3 - 5, 79379 Müllheim 0761 / 2187-2411
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:

1. Cassiopeia Therme (Bademeisteraum)
2. Kurhaus im UG (Wiesengeschoss) neben der Garderobe
3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof
4. Dorfscheune Lipburg
5. Gasthaus Grüner Baum, Sehringen

APOTHEKENDIENSTE:

in der Woche 16.03.2023 – 23.03.2023
jeweils von 8.30 - 8.30 Uhr des Folgetages

Donnerstag, 16. März 2023

Rats-Apotheke Bad Krozingen
Lammplatz 11, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633 - 37 90

Freitag, 17. März 2023

Markgrafen-Apotheke Badenweiler
Luisenstr. 2, 79410 Badenweiler
Tel.: 07632 - 3 76

Samstag, 18. März 2023

Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen
Bahnhofstr. 6, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633 - 47 47

Sonntag, 19. März 2023

Linden-Apotheke Buggingen
Breitenweg 10 A, 79426 Buggingen
Tel.: 07631 - 39 78

Montag, 20. März 2023

Flora-Apotheke Müllheim
Hauptstr. 123, 79379 Müllheim
Tel.: 07631 - 3 63 40

Dienstag, 21. März 2023

Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen
St.-Ulrich-Str. 2, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633 - 41 05

Mittwoch, 22. März 2023

Apotheke am Schillerplatz Müllheim
Werderstr. 23, 79379 Müllheim
Tel.: 07631 - 1 27 75

Donnerstag, 23. März 2023

Bad Apotheke Krozingen
Bahnhofstr. 23, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 07633 - 9 28 40

Kostenlose Rufnummer 0800 00 228 33

Gemeindeverwaltung

Rathaus Badenweiler
Luisenstraße 5
Zentrale 07632 / 72-0
Fax 07632 / 72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
https://www.gemeinde-badenweiler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Montag 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Bürgermeister
Vincenz Wissler 72-121

Sekretariat
Yasmin Dusi 72-121

Hauptamt
Amtsleiter Florian Renkert 72-120
Sandra Petalotis 72-123
Heidi Schlozer 72-124

Soziales/Renten
Jutta Foerster 72-125

Öffnungszeiten Sozialamt:
Dienstag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr

Ordnungs- /Einwohnerwesen und Standesamt
Anja Bee 72-111
Annette Heß 72-112

Bauamt
Amtsleiter Michael Lacher 72-136
Brigitte Paul 72-134
Philipp Risch 72-135

Rechnungsamt
Amtsleiterin Sonja Dahlmann 72-127
Franziska Liebert 72-130
Sabrina Senft 72-128

Gemeindekasse
Lara Schmidt 72-129
Steuern
Fritz Mack 72-126
Svetlana Schlozer 72-119

Außerhalb der Dienstzeiten/privat
Bürgermeister
Vincenz Wissler 0151 507 554 39

1.Bürgermeisterstellvertreter
Hans-Dieter Paul 07632 / 5885

2.Bürgermeisterstellvertreter
Christian Baltes 07632/82480

Wassermeister
Reiner Schwaab/Michael Schwab 0171 / 1966588
Tobias Siebeck

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Badenweiler 07632 / 378
Oberer Kirchweg 29

Kindergarten Schweighof
Klemmbachstr. 34/1 07632 / 5411
Naturkindergarten Lipburg
Ernst-Scheffelt-Str. 22/3 0151 / 2190 6210

Schule
René-Schickele-Schule
Weilertalstraße 46 07632 / 6424

Ortsverwaltungen
Lipburg/Sehringen Ortsvorsteher:
Dr. Michael Bachmann, Ernst-Scheffelt-Str. 18/1 07632/282
privat: Ob dem Felsen 3 07632/ 823305
Mobiltelefon: 0170/ 9678699
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Schweighof Ortsvorsteher:
Dirk Beckert Klemmbachstr. 50 07632/315
privat: Guggmühleweg 4 07632/ 6306
Sprechzeiten: Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr

Förster
Jörg Pflüger 0162 / 2550703
Mobiltelefon
E-Mail: joerg.pflueger@lkbh.de

Sport- & Freizeitbad 07632/8287664

Tourist-Information 07632/21896-0

Staatsbad Badenweiler GmbH
Cassiopeia Therme 07632 / 799-200

Redaktionsschluss

immer freitags 12.00 Uhr; Beiträge an mitteilungsblatt@gemeinde-badenweiler.de

Rathaus Informationen

Neues aus dem Rathaus – 13. März 2023

22.02.2023:

Gemeinsamer Vororttermin mit der Stadt Müllheim, dem Ortsvorsteher, Bürgermeister und Bauamt in Lipburg bezüglich des starken Mistelbefalls im Lipburger Tal.

Ebenfalls fand ein Kennenlern- und Abstimmungstermin mit Herrn Heitzmann in der Hauptfiliale in Bad Krozingen-Bingen statt. Die Filiale in Badenweiler soll aufgrund von Personalmangel geschlossen bleiben!

23.02.2023:

Kennenlerntermin mit dem Geschäftsführer der WG Efringen-Kirchen zur möglichen Verstärkung der Geschäftskontakte.

27.02.2023:

Am 27. Februar fand ein gemeinsamer Abstimmungstermin mit Vertretern der Gemeinde, der Stadt Müllheim sowie dem Forst statt. Auf der Agenda stand die mögliche Wiederbelebung des Trimm-Dich-Pfads am Ölberg.

28.02.2023:

Am 28. Februar wurde die erste Fachplanerbesprechung René-Schickel-Schule Badenweiler abgehalten. Hier wurden unter anderem der Rahmenterminplan mit Meilensteinen vorgestellt, das Energiekonzept beraten und sich über weitere notwendige Schritte abgestimmt.

06.03.2023

Gemeinderat

TOP 1: Fragen von Bürgerinnen und Bürgern

Ein Einwohner geht nochmals auf die Frage von Gemeinderätin Mehl in der vergangenen Gemeinderatssitzung zu den Jahreskosten der Kehrmaschine ein. In der Sitzung wurde berichtet, dass die Kehrmaschine Dieselkosten von rd. 40.000 Euro pro Jahr verursacht. Es wird angefragt, ob es konkrete Jahresdaten zur Kehrmaschine gibt. Bürgermeister Wissler weist darauf hin, dass die Kilometerzahlen vorliegen und nimmt die Anfrage zur detaillierten Beantwortung in der kommenden Gemeinderatssitzung auf.

TOP 2: Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Wissler gibt bekannt, dass der neue Personalraum im Kindergarten Schweighof fertiggestellt worden ist.

TOP 3: Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Badenweiler für das Haushaltsjahr 2023 und über die Finanzplanung 2022 - 2026

Bürgermeister Wissler trägt die Haushaltsrede 2023 vor. Im Anschluss werden die Fraktionen um ihre Stellungnahmen zu den Planwerken gebeten.

Danach erfolgten die jeweiligen Beschlussfassungen.

Einstimmiger Beschluss:

- **HAUSHALTSSATZUNG**
- **Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Badenweiler für das Wirtschaftsjahr 2023**
- **Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Kurverwaltung der Gemeinde Badenweiler für das Wirtschaftsjahr 2023**

Die jeweiligen Satzungen werden noch veröffentlicht.

TOP 7: Verabschiedung von Bauamtsleiter Michael Lacher

Nach über 43-jähriger ununterbrochener Dienstzugehörigkeit zur Verwaltung der Gemeinde Badenweiler geht mit dem 31.03.2023 Bauamtsleiter Michael Lacher in den wohlverdienten Ruhestand. In seiner Laudatio betont Bürgermeister Wissler, dass mit Michael Lacher ein Urgestein der Verwaltung mit langjähriger Kompetenz und Erfahrung verlassen wird.

Bürgermeister Wissler würdigt in seiner Abschiedsrede die Verdienste von Michael Lacher für die Gemeinde Badenweiler und dankt ihm für seine loyale und engagierte Arbeit. Bauamtsleiter Lacher hat bis zu seinem Ausscheiden eine wichtige Funktion inne und hat die damit verbundenen Herausforderungen gut bewältigt. Vielen Dank! Bürgermeister Wissler dankt auch Frau Lacher für die vielen Sitzungsabende, die sie zuhause alleine verbringen musste und überreicht ihr als Dankeschön einen Blumenstrauß.

TOP 8: Verschiedenes und Anfragen aus dem Gemeinderat

Bürgermeister Wissler lädt alle Mitglieder des Gemeinderates zum diesjährigen Jahresempfang der Gemeinde am Sonntag, den 26.03.2023 um 11.00 Uhr im Kurhaus ein und freut sich über eine rege Beteiligung.

Gemeinderat Baltès rät dringend zu mehr Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf das Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt. Das Förderprogramm ist bei den Einzelhändlern nicht bekannt. Neben den Vermietern sollten auch Interessenten hierüber Kenntnis haben. Bürgermeister Wissler weist darauf hin, dass sämtliche Vermieter bereits angeschrieben worden sind. Die Verwaltung hat hierzu zahlreiche Anfragen erhalten. Seitens des Fördergebers liegen die Möglichkeiten für eine Antragstellung vor.

Gemeinderat Dr. Dölle erinnert an die bereits vorhandene Planung zur Installation eines Bouleplatzes vor dem Kurhaus und bittet den Geschäftsführer und den Aufsichtsratsvorsitzenden die Thematik nochmals aufzugreifen. Dies wird vom Bürgermeister zugesagt.

Gemeinderat Dr. Dölle bittet darum, auf den Revierförster in Bezug auf Wegeinstandsetzung und Aufräumarbeiten nach vorgenommenen Forsteinschlägen zuzugehen. Das Ortsbild ließe sich hierdurch deutlich verbessern. Bürgermeister Wissler nimmt die Anfrage auf und wird hierüber nochmals berichten.

Gemeinderat Helmers appelliert, neue Wege zu beschreiten. Badenweiler braucht ein Motto, unter dem sich Aktivitäten und Attraktivität bündeln lassen. Man müsse gezielt bundesweit Badenweiler bewerben. Ebenso werden neue Ideen gebraucht, um Neues zu schaffen. Hierzu bedarf es gezielter Gespräche in einem gelösten Rahmen.

Gemeinderat Dr. Bender stimmt den Ausführungen von den Gemeinderäten Baltès und Helmers zu. Man ist mit den alltäglichen Arbeiten zu stark gebunden. Es fehlt an Zeit, um sich neuen Ideen gezielt anzunehmen. Auch nach der Klausurtagung des Gemeinderates vor zwei Jahren ist man nicht entscheidend weitergekommen. Man hinke den Erwartungen hinterher. Bürgermeister Wissler erinnert daran, dass die Verwaltung aktuell nicht nur draußen, sondern am Markt unterwegs ist. Ebenso sind kreative Ideen immer gefragt und werden bei entsprechender Eingabe gerne aufgegriffen und weiterverfolgt.

07.03.2023

Am 7. März fand eine gemeinsame Dienstbesprechung zwischen Bürgermeistern und Landrätin per WebEx statt. Themen waren unter anderem: Kommunale Photovoltaik-Kampagnen, Flüchtlingsunterbringung, Anschlussunterbringungsquote und Umsetzung der neuen Nivellierungsvereinbarung.

Ebenfalls am 7. März fand die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossen Lipburg im Rathaus statt.

13.03.2023

Teilnahme an Beerdigung in Vittel von Rene Peticolas, Mitbegründerin der Städtepartnerschaft zwischen Badenweiler und Vittel. Eine ausführliche Würdigung und Nachruf erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.

Ihr



Vincenz Wissler
Bürgermeister

Einladung Jahresempfang

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
wir laden Sie sehr herzlich zu unserem
diesjährigen Jahresempfang am

Sonntag, 26. März 2023 um 11.00 Uhr
im UG Foyer des Kurhauses Badenweiler
(Schlossplatz 2, 79410 Badenweiler)

ein.

Ich freue mich Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Ihr



Vincenz Wissler
Bürgermeister



Am Ende wurden 30 Personen von den Hilfskräften aus der Notlage gerettet. Mit einem massiven Löscheinsatz konnte die weitere Ausbreitung der Flammen verhindert werden. Trotzdem entstand ein hoher Gebäudeschaden, der vom Leiter des Müllheimer Polizeiviertels, Polizeioberrat Thomas Müller nach einer ersten groben Schätzung auf mehr als eine Million Euro geschätzt wurde. Vermutlich werde auch diese Schätzung nicht ausreichen, vermutet Müller. Problematisch war die Löschwasserversorgung zu Beginn des Löscheinsatzes. „Wir konnten die Zeit bis die Versorgung über weiter entfernte Hydranten sichergestellt war, mit dem auf den Einsatzfahrzeugen mitgeführten Löschwasser überbrücken“, erklärt Kommandant Paul. Zwischenzeitlich waren weitere Einsatzkräfte der Feuerwehren eingetroffen. Um ausreichend Atemschutzgeräteträger für die Löschtruppe zu haben, wurden auch Kräfte der Neuenburger Feuerwehr angefordert. Aus Kirchzarten war die Drohneneinsatzgruppe angefahren. Sie konnten über die Wärmebildkamera an der Drohne der Einsatzleitung einen Überblick über den Brandherd bieten. Bürgermeister Vincenz Wissler kümmerte sich gemeinsam mit den Betreuern des DRK-Ortsvereins Müllheim-Badenweiler-Auggen um die Versorgung der Bewohner. Die Personen wurden erst in der Turnhalle der Grundschule vom DRK versorgt, ein Notarzt prüfte dort auch den Gesundheitszustand der Menschen. Zwischenzeitlich organisierte der Bürgermeister Notquartiere. „Die Menschen, die nicht privat unterkommen konnten, wurden in einem Hotel in Badenweiler vorübergehend untergebracht“, berichtet Vincenz Wissler. Mittlerweile waren knapp 100 Einsatzkräfte der Feuerwehren, darunter die Führungsgruppe Markgräflerland, viele Sanitäter und Hilfskräfte des DRKs und der Polizei im Einsatz. Schon in der Anfangszeit wurden die Wohnungen systematisch von Feuerwehrleuten und Polizisten kontrolliert, damit keine weiteren Personen im Gefahrenbereich zurückblieben. Später wurden von den Bewohnern gewünschte Medikamente, Dokumente und andere Habseligkeiten aus den Wohnungen geholt.

Großbrand in einem Mehrfamilienhauskomplex

Großbrand in einem Mehrfamilienhauskomplex in der Schwärzestraße in Oberweiler: Am Mittwochabend konnten die Feuerwehren gerade noch rechtzeitig eine Durchzündung verhindern. 30 Personen wurden evakuiert, eine Person wurde leicht verletzt. Der Sachschaden bewegt sich im niedrigen Millionen-Bereich.



Es war gegen 20.40 Uhr als die Feuerwehren aus Badenweiler, den Ortsteilen und die Müllheimer Nachbarwehr alarmiert wurden. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte schlug das Feuer bereits aus dem Fenster einer Wohnung im zweiten Obergeschoss in den Dachstuhl. Aus dem Dachstuhl schlugen meterhohe Flammen. „Wir konnten gerade noch Schlimmeres verhindern. Es zeigte sich wie gut die Zusammenarbeit der ersten eintreffenden Einheiten funktioniert hat“, bedankt sich Badenweilers Gesamtkommandant und Einsatzleiter Andreas Paul bei seinen Kameraden und den Einsatzkräften der Müllheimer Wehr. Weil der Dachstuhl den dreiteiligen Gebäudekomplex in einem Stück überspannte, breitete sich das Feuer rasant schnell aus. Sofort war die Evakuierung des gesamten Gebäudekomplexes eingeleitet worden. Die Bewohnerin der Wohnung, in der das Feuer ausgebrochen war, konnte sich gerade noch auf ein Vordach retten, wo sie von den Einsatzkräften über das Müllheimer Drehleiterfahrzeug in Sicherheit gebracht wurde. Sie wurde leicht verletzt und vom Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes versorgt und in eine Klinik gebracht. Weitere Bewohner wurden über die Drehleiter und Steckleitern aus dem Brandobjekt gerettet, andere Bewohner konnten den Gebäudekomplex selbstständig verlassen.

Am Ende des Einsatzes, der allerdings noch bis weit in die Nacht andauerte, wurde das Gebäude von der Polizei beschlagnahmt, um die Brandursache ermitteln zu können. Die Polizei teilte mittlerweile mit, dass eine brennende Kerze vermutlich den Brand ausgelöst haben könnte. Die Schwärzestraße war von der Abzweigung an der Landesstraße bis unterhalb der Römerbergklinik für den Verkehr gesperrt gewesen.

„Ich möchte mich im Namen der Gemeinde bei allen Einsatzkräften bedanken. Hier wurde wirklich Außerordentliches geleistet“, sagte Bürgermeister Wissler bei einer Einsatzbesprechung in der Nacht. Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Andreas Grozinger attestierte den Feuerwehren einen professionellen, engagierten und erfolgreichen Einsatz. Er hatte laufend Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Kreisbrandmeister Alexander Widmaier und Bezirksbrandmeister Christoph Glaisner auf dem Laufenden gehalten.

Text: Volker Münch
Bilder: FFW Badenweiler

Diamantene Hochzeit Eheleute Lahme



Am 8. März feierten die Eheleute Marlies & Siegfried Lahme ihre Diamantene Hochzeit. Die Gemeindeverwaltung möchte noch einmal ganz herzlich zu diesem besonderen Ehrentag gratulieren!

Die Jubilare lernten sich im Kellerstüble in Schweighof kennen. Frau Lahme erhielt damals den Hinweis, dass zwei tolle Männer im Kellerstüble wären, die man sich unbedingt einmal ansehen müsse. Mit Herrn Lahme hat es gefunkt!

Nach 60 Ehejahren noch gesund und aktiv sein, dass ist nicht selbstverständlich. Die Bewirtschaftung eines großen Nutzgartens, die aktive Mitgliedschaft in mehreren Vereinen sowie Familie und Freunde vor Ort sind ebenfalls Gründe zu feiern.

Wir wünschen den Eheleuten noch viele gemeinsame und glückliche Jahre und vor allem viel Gesundheit.



Markgräfler Pflegedienste geben Ihr Bestes trotz Pflegenotstand

Kooperation statt Konkurrenzdenken zwischen den ambulanten Pflegediensten

„Wir wollen für die pflegebedürftigen Menschen im Markgräflerland weiterhin mit einem guten und qualitätsorientierten Pflegeangebot da sein“, so positionieren sich der DRK-Kreisverband Müllheim, die Sozialstation Markgräflerland und der RegioPflegedienst Klaus Klee in einer gemeinsamen Position. Durch den Wegfall beziehungsweise die starke Reduktion des ambulanten Pflegeangebots von zwei bisherigen Anbietern in den vergangenen Monaten, habe die schon vorher angespannte Situation in der ambulanten Versorgung von Patienten nun vollends eskalieren lassen. Neue pflegebedürftige Menschen könnten nur noch aufgenommen werden, wenn Plätze frei würden. Mit einem eindringlichen, gemeinsamen Appell fordern die ambulanten Pflegedienste im Markgräflerland die Politik und Kostenträger zum schnellen und unbürokratischen Handeln auf, damit die vor dem Kollaps stehenden ambulanten Pflegedienste im Markgräflerland den Versorgungsauftrag auch weiterhin erfüllen können.



In der Diskussion mit dem Sprecher des Bürgermeistersprengels, Bürgermeister Vincenz Wissler, wurde die nun entstandene Situation in der ambulanten Pflege ausgiebig erörtert. So seien die Hauptursachen für den Notstand der Fachkräftemangel, aber auch eine zunehmend defizitäre Finanzierung der ambulanten Pflege. Preissteigerungen und zusätzliche Belastungen durch die Corona-Pandemie würden von den Pflegekassen nicht ausreichend refinanziert.

Dies betrifft auch die immer öfter wegen des Personalmangels und des hohen Pflegevolumens einzusetzenden Pflegekräfte von Leiharbeitsfirmen, die um ein Vielfaches teurer als die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Diese zusätzlichen Kosten werden von den Pflegekassen nicht übernommen. Eine enorm große Hürde auf dem Weg, mehr und gut ausgebildetes Personal für die ambulante Pflege zu finden, sei die ausufernde Bürokratie – so etwa bei der Gewinnung von ausländischen Fachkräften. Anerkennungsverfahren sowie Qualifizierungsmöglichkeiten seien zu kompliziert und würden viel zu lange dauern.

Gemeinsam haben die Verantwortlichen der ambulanten Pflegedienste des DRK-Kreisverbandes Müllheim, der Sozialstation Markgräflerland und des RegioPflegedienstes Klaus Klee den Gesundheitsminister des Landes Baden-Württemberg, Herrn Minister Manfred Lucha, mit einem Brandbrief angeschrieben und ihm eindringlich die Situation der ambulanten Pflegedienste dargestellt sowie klare Forderungen an die Politik für die aus Sicht der ambulanten Pflege zwingend notwendigen Handlungsfelder gestellt.

Bürgermeister Vincenz Wissler, als Sprecher des Bürgermeistersprengels, will die Anliegen gemeinsam mit seinen Bürgermeistern entschieden in die Landes- und Bundespolitik einspielen. Auch für die Planung der einzelnen Kommunen sei eine verlässliche Bedarfsanalyse der zukünftigen Pflegeangebote vor Ort zwingend notwendig. Bürgermeister Wissler verspricht, dies in seinem Sprengel entsprechend zu kommunizieren.

Allgemeinverfügung zur Ausweitung der Aufstallungspflicht auf das ganze Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Auf dem Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und in angrenzenden Regionen sind inzwischen mehrere Vögel infolge der Geflügelpest verendet. Daher hat das Veterinäramt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald eine weitere Allgemeinverfügung eine Aufstallungspflicht für den gesamten Landkreis erlassen. Alle Geflügelhalter haben demnach mit sofortiger Wirkung das Geflügel aufzustellen.

Geflügel darf nur in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss gehalten werden.

Dies gilt sowohl für private als auch gewerbliche Halterungen. Zum Geflügel zählen unter anderem auch Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasanen, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes veröffentlicht und ist zunächst befristet bis zum Ablauf des 31. März verpflichtend.

INFOBOX

Was ist beim Fund eines toten Vogels zu tun?

Tote Wasservögel, Möwen, Rabenvögel, Reiher und Greifvögel können bei der Veterinärbehörde des Landkreises unter der Telefonnummer 0761 2187-3928 oder den Gemeinden gemeldet werden. Außerhalb der regulären Dienstzeiten kann dies auch per E-Mail an vetamt@lkbh.de erfolgen. Totfunde von anderen Vogelarten sind nur beim Auftreten von gehäuften Todesfällen (mehr als 5 Tiere) zu melden.

Was müssen Geflügelhalter machen?

Kommt es im Bestand zu vermehrten plötzlichen Todesfällen oder Krankheitsanzeichen wie Abgeschlagenheit, Fressunlust oder starkem Durst, ist unbedingt ein Tierarzt zur weiteren Abklärung hinzuzuziehen. Die Geflügelpest ist eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche. Daher ist bereits im Verdachtsfall das Veterinäramt zu informieren. Unabhängig von den verpflichtend einzuhaltenden Regelungen der Allgemeinverfügung hat jeder Geflügelhalter dafür Sorge zu tragen, dass die Tiere nur dort gefüttert werden, wo Wildvögel keinen Zugang haben. Zudem müssen Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden. Jede Geflügelhaltung ist ab dem ersten Tier beim Veterinäramt anzumelden. Den Tierhalterantrag finden Sie auch auf der Homepage des Landratsamtes.

Können sich auch Menschen infizieren?

Bei der Geflügelpest handelt es sich um eine Infektion des Geflügels mit hochpathogenen, stark krankmachenden, vogelspezifischen Influenza-Viren. Insbesondere über Wildvögel kann das Virus über weite Strecken verschleppt und unter anderem über den Kot infizierter Vögel in Hausgeflügelbestände eingetragen werden. Das Robert-Koch-Institut schätzt das Risiko einer Virusübertragung auf den Menschen derzeit als gering ein. Grundsätzlich ist beim Umgang mit toten Vögeln auf entsprechende Hygiene zu achten. Verendete Tiere sollten nur mit Handschuhen angefasst, die Hände danach gewaschen und desinfiziert werden. Der Verzehr von Geflügelfleisch stellt kein Infektionsrisiko dar.

Weitere Informationen:

- Die Allgemeinverfügung finden Sie auch auf unserer Homepage www.gemeinde-badenweiler.de.
- Informationen zum aktuellen Geflügelpest-Geschehen finden sich auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.
- Die Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lkbh.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

DIE POLIZEI INFORMIERT: (Teil 8):

Gefälschte Sicherheitshinweise

Sie laden sich ein Programm oder ein Spiel auf Ihren PC und beim Herunterladen erscheint plötzlich die Meldung, dass Ihr Rechner mit einem Virus infiziert ist. Diese Meldung ist eine Online-Falle. Sie soll Ihnen Angst machen und Sie in der Folge dazu bringen, den eigentlichen Virus herunterzuladen.

Dieser steckt nämlich meistens in der angepriesenen Lösung. Seien Sie also skeptisch. Sollte Ihr PC mit einem Virus infiziert sein, erhalten Sie diese Meldung von Ihrer Anti-Viren-Software – nicht von dem Spiel oder Programm, das Sie gerade herunterladen.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über **freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de**.

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg**

Mitteilung der Gemeinde:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Gäste der Gemeinde Badenweiler,

am **25.03.2023** wird im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald eine **zentrale Probealarmierung der Sirenen** vorgenommen.

Vorgesehen ist die Auslösung folgender Signale:

- 10.00 Uhr Bevölkerungswarnung (1-minütiger Heulton)
- 10.10 Uhr Feueralarm (1-minütiger Dauerton - 2 x 12 Sek. unterbrochen)
- 10.15 Uhr Entwarnung (1-minütiger Dauerton)

Der beigefügte Flyer bildet die Signaltöne einschließlich der jeweiligen Bedeutung ab.

Auch über die WarnApp NINA oder Radio und Fernsehen erhalten Sie Mitteilungen im Rahmen des bundesweiten Warntags.

Weitere grundsätzliche Informationen können über die Internetseiten www.lkbh.de/warntag und https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html abgerufen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis. Ihre Gemeindeverwaltung



Sirenensignale und Ihre Bedeutung

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Feueralarm	
1-minütiger Dauerton (2 x 12 Sek. unterbrochen)	
Bedeutung	Alarmierung der Einsatzkräfte der Feuerwehr
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen. Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern.

H. Setzer

Das Literaturmuseum Badenweiler „Tschechow-Salon“ feiert 25. Geburtstag

Der lange Weg zum Museum

Zwar reicht die Geschichte der Tschechow-Gedenkkultur im Heilbad Badenweiler schon bis ins Sterbejahr des russischen Schriftstellers 1904 zurück, doch die konkreten Schritte, die direkt zum einzigen Literaturmuseum in Westeuropa führen sollten, das Tschechows Name im Titel trägt, begannen erst beim „Zweiten Internationalen literaturwissenschaftlichen Cechov-Symposium“ im Jahr 1994.

Der zweite Tschechow-Kongress

Bei diesem vom Slavischen Seminar der Universität Tübingen organisierten Symposium mit dem Titel „Anton P. Cechov – Religiöse und philosophische Dimensionen im Leben und im Werk“ waren 85 Literaturwissenschaftler*innen vom 20. bis 24. Oktober 1994 mit Vorträgen aus der ganzen Welt in Badenweiler zusammengekommen. Hinzu kamen noch viele weitere passive Teilnehmer. Zu Planungsbeginn 1993 waren Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge und seine Mitarbeiter*innen Regine Nohejl, Heinz Setzer und Heide Willich noch überzeugt, dass nach der riesigen internationalen Resonanz des ersten Kongresses von 1985 mit über 100 Referent*innen sich das erneute Interesse für Tschechow nun in Grenzen halten würde, zumal bei einer Thematik, die bisher als eher randständig empfunden worden war. Hatte sich doch die Tschechowrezeption vor allem auf psychologische, sozialkritische und poetologische Aspekte konzentriert. Nun sollte sich eine andere Perspektive ergeben, denn drei Jahre nach der unspektakulären Auflösung der Sowjetunion waren weltanschauliche und religiöse Fragen drängend geworden, zumal bei einem Dramatiker, der mittlerweile die Bühnen der Welt erobert hatte. Wie sehr sich gerade in der Russischen Föderation die weltanschauliche Lage gewandelt hatte, zeigte sich bildhaft daran, dass Staatspräsident Boris Jelzin die Suche nach einer neuen russischen Identität mit der vorrevolutionären Zeit verband und die unter Stalin 1931 gesprengte Erlöserkathedrale in Moskau als Staatskirche ab 1995 wiedererrichten ließ und zudem den Schulterchluss mit dem russisch-orthodoxen Patriarchen suchte. Tschechow als Arzt und Schriftsteller erwies sich dabei als einer der wenigen ideologisch unbelasteten Autoren mit weltweitem Bekanntheitsgrad und somit bestens geeignet, als kultureller Brückenpfeiler zwischen Ost und West zu dienen. Dessen Blick auf Religion und Philosophie abklären zu können, erwies sich nachgerade als Geschenk der Geschichte. Der erste Tschechow-Kongress neun Jahre zuvor im ersten Jahr der Perestrojka des sowjetischen Generalsekretärs Michail Gorbatschows war hingegen von russischer Seite noch durch die Versuche – auch in der Auswahl der Referenten – geprägt, das Sowjetsystem und seine Ideologie durch Reformen zu retten.

Suche nach neuer Identität und Badenweilers Tschechow-Denkmal

Wie sehr der gesellschaftliche Wandel in Russland um sich gegriffen hatte, hatte die bereits 1992 erfolgte Einweihung des neuen Tschechow-Denkmal am alten „Tschechow-Platz“ am Burgberg erwiesen. Das erste Denkmal, 1908 als Geschenk russischer Tschechow-Verehrer errichtet, war Ende des Ersten Weltkriegs eingeschmolzen worden und sein Sockel seither verwaist. Nun eine erneute russische Donation: Museumsdirektor Georgi Miromanow hatte als Initiator die neue Bronzebüste als Geschenk der Tschechow-Enthusiasten der fernöstlichen russischen Insel Sachalin, der ehemaligen zaristischen Sträflingsinsel, 1990 selbst nach Badenweiler gebracht. Bei der wegen des Untergangs der Sowjetunion verzögerten Einweihung präsentierte er sie zwei Jahre später auch als Denkmal für die „Perestrojka“ und die neue gemeinsame Zukunft von Ost und West. Alles Symbole, die nahelegten, dass Russland bereits unter Präsident Boris Jelzin seine historische Identität im 19. 2 Jahrhundert und in der Tschechow-Zeit zu finden suchte. Dem bereits 1963 gesetzten „Tschechow-Gedenkstein“ am Schwanenweiher war weder von russischer noch von westlicher Seite solche Aufmerksamkeit zuteil geworden, obwohl er die erste Wiederaufnahme der Kontakte zwischen Deutschland und der Sowjetunion nach dem Berliner Mauerbau und der Kubakrise markierte. Sogar das Heilbad selbst traute damals der Gedenksteinidee nicht, denn bei Planungsbeginn hatte der damalige Bürgermeister Dr. Friedrich von Sieboldt sogar Journalisten gebeten, den TBC-Tod des Schriftstellers im Heilbad tunlichst zu verschweigen – letztlich wollte man kein TBC-Kurort mehr, sondern nur noch Thermal-Heilbad sein. Nun, eine Generation später machte Tschechows literarischer Nachruhm solche Bedenken vergessen.

Bei den diversen Rahmenveranstaltungen des zweiten Kongresses 1994 sollten die „Tschechow-Stätten“ des Heilbads, vor allem aber das neue Denkmal, als Symbole der grundsätzlichen Neuordnung der Kulturbeziehungen von Ost und West verstanden werden. Da das neue Russland weder politisch noch wirtschaftlich eine feste Identität gewonnen hatte, sondern die 1990er Jahre in Russland heute noch als Chaosjahre gelten, sollte dies vor allem die Kultur leisten, wodurch der auch im Westen so hoch gewürdigte Tschechow eine Schlüsselfigur wurde.

Die Präsentation des Tschechow-Archivs – eine ideelle Zündkapsel

Letzte Veranstaltung im zweiten Tschechow-Symposium, welche ganz kurzfristig ins Programm aufgenommen worden und nirgendwo vor Kongressbeginn angekündigt war, bildete die erstmalige Präsentation von Teilen des „Tschechow-Archivs“ im Ratsaal des Rathauses, was sich als der Zündfunke für den Museumsgedanken erweisen sollte.

Obwohl bereits einige Referenten abgereist waren, war ca. noch die Hälfte der Kongres-

steilnehmer, alle selbst kulturelle Multiplikatoren, anwesend. Da die Wissenschaftler nicht nur von europäischen Universitäten, sondern auch aus den USA, aus China, Neuseeland und Australien gekommen waren, erwies sich die Wirkung dieser von Kluge und Mitarbeitern kommentierten Präsentation, auch unter Mithilfe von Kursekretär Ulrich Schmalz, als international nachhaltig. Erstmals bekam die Öffentlichkeit die Sterbeurkunde Tschechows zu Gesicht, konnte man in dem literaturhistorisch bedeutenden Konvolut von über 300 Zeitungsartikeln um 1960 blättern, die die „Umwertung“ Tschechows vom sozialkritisch-psychologischen Autor zum zeitgenössischen Dramatiker dokumentieren, der auf den Bühnen des Westens „herrsche“ oder als „Demiurg eine neue Welt erschaffe“, so einige Pressestimmen. Es waren die Redetexte nachzulesen, die Professoren der neubegründeten deutschen Slawistik nach dem Krieg bis dato in Badenweiler gehalten hatten, zudem ausführliche Kurzeitungstexte und Fotografien früherer Gedenkveranstaltungen, etwa von 1908 und 1914, zudem Postkarten mit Tschechows Witwe, Olga Tschechowa-Knipper, und Konstantin Stanislawski bei der Denkmaleinweihung 1908. Der allgemeine Tenor der Kongressteilnehmer danach: Es sei im Dienste der internationalen Literaturgeschichte ein dringlicher Wunsch, das Archiv in Form einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Tübinger Slawisten waren allerdings nach diesem Kongress-Kraftakt gemeinsam mit ihrem russischen Editionspartner, dem Moskauer Prof. Wladimir Katajew, dem Vorsitzenden der Tschechow-Kommission der Russischen Akademie der Wissenschaften, vollauf beschäftigt, einen Kongressband zu publizieren. Dieser erschien 1997 mit 641 Seiten bei Otto Sagner in München als aktuellstes Ergebnis der internationalen Tschechow-Forschung, was auch der literarischen Bedeutung Badenweilers weiter Auftrieb verlieh.

Ein Museum braucht Ideen, aber auch Geld

Bereits 1995 hatte Bürgermeister Karl-Eugen Engler bei Prof. Kluge angefragt, ob etwa im Rahmen einer universitären Examensarbeit ein Exposé für ein Museum entwickelt werden könne, was sich aber als nicht realisierbar erwies. Angesichts des immer noch weltweit steigenden Interesses an 3 Tschechow, was diesen übrigens im Jahr 2000 zum am häufigsten gespielten Dramatiker nach Shakespeare auf deutschsprachigen Bühnen werden ließ, hatte sich der Gemeinderat 1997 auf dringende Empfehlung des Bürgermeisters entschieden, gewiss auch bestärkt durch den Erfolg des Kongressbandes, Mittel für ein literaturwissenschaftlich und didaktisch nach dem neuesten Stand aufbereitetes Museum zu bewilligen. Als Eröffnungstermin wurde der Sommer 1998 avisiert.

Heinz Setzer, langjähriger Assistent und wissenschaftlicher Mitarbeiter Prof. Kluges in Tübingen, der bereits mehrfache Erfahrungen als Ausstellungsplaner vorweisen konnte, war bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Im Oktober 1997 begann er als

wissenschaftlicher Angestellter der Gemeinde mit der Museumsplanung vor Ort, zudem war er noch zwei Semester als Lehrbeauftragter am Slavischen Seminar tätig, womit auch der enge Kontakt zur Slawistik gewährleistet blieb.

Vordringlich war für das Museumsprojekt die Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg. Dr. Thomas Scheuffelen, Leiter der „Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten“ beim Dt. Literaturarchiv in Marbach war nach Vorträgen von Kluge und Setzer zur Tschchow-Rezeption des Heilbades von der Sinnhaftigkeit des Projekts hoch überzeugt und sicherte die nötige Landesförderung zu.

Rasch hatte sich allerdings herausgestellt, dass vor einer genauen inhaltlichen Planung eine spezifische Sichtung der umfassenden Archivbestände erfolgen müsse, welche noch in traditionellen Archivkästen verschnürt lagen. Fundbücher bzw. Inhaltsverzeichnisse gab es nicht. Eine früher begonnene Archivbeschreibung durch Maria Deppermann, ehemalige Doktorandin Kluges, war durch deren Ruf auf einen Lehrstuhl in Innsbruck abgebrochen worden. Und dieses Manko galt nicht nur für Tschchow, sondern auch für die Autorinnen Annette Kolb und Gabriele Wohmann sowie die Autoren Stephen Crane, Hermann Hesse und René Schickele. Zudem waren noch intensive Recherchen zum ersten Tschchow-Denkmal im Staatlichen Landesarchiv in Karlsruhe und im Freiburger Staatsarchiv vonnöten. All dies forderte zusätzliche Vorbereitungszeit bei erhöhten Kosten. Durch Vermittlung Marbachs stellte die „Deutsche Bank-Stiftung“ mit ihrer Vorsitzenden, Dr. Brigitte Seebacher-Brandt, die fehlenden Finanzmittel.

Als schwierig erwies sich die Suche nach geeigneten Ausstellungsräumen. Letztlich wurden in Kooperation mit dem Leiter des Hochbauamts 1 in Freiburg, Heinz-Peter Kirch, die beiden leerstehenden Geschäftsräume im Rückgebäude des Kurhauses im Wiesengeschoss gewählt, die bisher im Winter als Stuhllager genutzt wurden und nun entsprechend umgebaut werden mussten.

Die ideale Präsentationsform des „Tschchow-Salons“ – eine Einladung zum Kulturdialog

Für das Museumsinterieur, das von einer Spezialfirma in Filderstadt gebaut wurde, hatte sich Setzer von dem Namen „Tschchow-Salon“ inspirieren lassen, der wiederum an die literarischen Salons des 18. und 19. Jahrhunderts erinnern sollte, welche gesellschaftliche Treffpunkte waren, wo gelesen, aber auch diskutiert wurde. Insofern sollte es bequeme Sessel, körpergerechte schräge Lesepulte und Vitrinen, aber auch eine ausführliche Hörstation mit Tschchow-Vertonungen geben. Das Bildmaterial blieb analog, für digitale Techniken gab es damals noch keine finanzierbare Technik. Jeder Präsentationsschritt sollte dem Verständnis und Erfordernissen eines rezeptionsgeschichtlichen Museums entsprechen, also einer Institution, welche literarische Rezeption als geschichtsbildende Kraft erfahrbar macht. Die meisten Museen, auch

literarische, können original existierende Erinnerungsstücke an Leben und Werk, sozusagen „Devotionalien“, Räume oder Kunstgegenstände präsentieren, in Badenweiler gab es das höchstens in Ansätzen, etwa das „Pincenez“ Tschchows, ansonsten sollten interessante und kulturtragende „Geschichten“ erzählt werden. Das Narrativ „Literaten in Badenweiler“ war eine Herausforderung. Fortsetzung folgt

Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 8° d.H. dies entspricht 1,4 mmol/l Gesamthärte.

Dieser Wert wurde am 13.03.2023 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1 (weich)
0 bis 7 °dH bis 1,3 mmol/l

Härtebereich 2 (mittel)
8 bis 14 °dH 1,3-2,5 mmol/l

Härtebereich 3 (hart)
15 bis 21 °dH 2,5-3,8 mmol/l

Härtebereich 4 (sehr hart)
22 bis 29 °dH über 3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

**Bürgermeisteramt
Badenweiler**



Kontrollieren Sie Ihren WASSERVERBRAUCH!

Führen Sie Buch über Ihren monatlichen Wasserverbrauch im Haushalt und Gewerbe.

Hierdurch können auch unliebsame Wasserrohrbrüche erkannt werden.

Lesen Sie deshalb regelmäßig Ihren Zähler ab und tragen Sie die Zahlen in nebenstehende Tabelle ein.

**Bürgermeisteramt Badenweiler
Luisenstr. 5
79410 Badenweiler**

**Telefon Wassermeister:
Mobil: 0171 1966588
Telefon: 07632 / 6588**



Wasserzähler Nr.		
Monat	Zählerstand	Verbrauch (m³)
Dezember 31.12. *)		
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember 31.12.		

*) Den Stand und den Verbrauch des Vorjahres können Sie der letzten Verbrauchsabrechnung entnehmen.

Abfall-Verwertung

Graue Tonne: (Restmüll) 29. März 2023
Papiertonne: 29. März 2023
Gelber Sack: 29. März 2023
Biotonne: 22. März 2023

Schadstoffsammlung: 22. März 2023
Parkplatz Ost 09.30 – 12.00 Uhr

Nähere Informationen zu Abfallfragen finden Sie auf der Homepage www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb

Senioren

Rotkreuz-Café am 21. März

Das Team der DRK-Seniorenarbeit in Müllheim lädt am Dienstag, 21. März, um 14.30 Uhr zum Rotkreuz-Café im Rotkreuzhaus Müllheim ein. Beim Rotkreuz-Café können alle, die sich zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen treffen möchten und Geselligkeit und soziale Kontakte suchen, sowie Freunde von Brett- und Kartenspielen auf ihre Kosten kommen. Um kleine Spenden wird gebeten. Anmeldungen sind ausdrücklich erwünscht und können über: servicestelle@drk-muellheim.de oder 07631/1805-0 (DRK-Servicezentrale) erfolgen. Ein Fahrdienst steht zur Verfügung.

Helferkreis

We stand together – Wir halten zusammen!

Gemeinde Badenweiler und Helferkreis suchen dringend Wohnungen für ukrainische Familien.

Wir bitten unsere Bevölkerung um Hilfe.

Wer möchte unterstützen und Wohnungen vermieten?

Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde oder dem Helferkreis Flüchtlinge:

Gemeinde: Franziska Liebert
 07632/72-130 oder per Mail
rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Gesucht werden:

- Eine 2 Zimmerwohnung für 2 Frauen und 1 Kind (6 Jahre)
- Eine 2 Zimmerwohnung für 1 Frau und 2 Kinder (18 und 9 Jahre)

Wir bedanken uns bei allen Bürgern und Bürgerinnen, die unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen.

Helferkreis Flüchtlinge Badenweiler e.V.
 Volksbank Breisgau Markgräferland
 DE30 6806 1505 0078 7835 08

Vincenz Wissler Kerstin Dölle
 Bürgermeister Helferkreis Flüchtlinge

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt

Blauenstraße 3, 79410 Badenweiler
Tel. 07632 387 | Fax 0763 /823511
badenweiler@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer: Pfr. Dr. Marcus Held
 Kur- und Klinikseelsorge: Pfr. Dr. Marcus Held
 Pfarrbüro: Birgitt Kamm

Bürozeiten des Evang. Pfarramtes:

Montag geschlossen
 Dienstag 10.30 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird eingehende Telefonate aufzeichnen. Wir bitten um Verständnis!

Gottesdienstplan für Badenweiler und Außenorte

Donnerstag, 16.03.2023

Müllheim
 19:30 Uhr Chorprobe zum Passionskonzert „Stabat Mater“ von Rossini, Ev. Gemeindehaus Müllheim, Leitung: Horst K. Nonnenmacher

Samstag, 18.03.2023

Niederweiler
 10:00 -
 16:00 Uhr Konfi-Samstag, Martinskirche

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes. 12, 24

Sonntag, 19.03.2023

Badenweiler
 09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Held
 Niederweiler
 11:00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Taufe, mit der Feier des Heiligen Abendmahls, Pfr. Held
 Niederweiler
 12:00 Uhr Kinderkirche, Godly-Play, „Jesus hilft im Sturm“, Pfr. Held

Montag, 20.03.2023

Müllheim
 17:00 Uhr **Proben für das Kindermusical „Daniel in der Löwengrube“, Ev. Gemeindehaus Müllheim, Leitung: Beata Veres-Nonnenmacher**

Donnerstag, 23.03.2023

Müllheim 19:30 Uhr
 Chorprobe zum Passionskonzert „Stabat Mater“ von Rossini, Ev. Gemeindehaus Müllheim, Leitung: Horst K. Nonnenmacher

Samstag, 25.03.2023

Badenweiler
 15:00-
 17:00 Uhr Probe zur Konfirmation am Sonntag, 26.03.2023, Pauluskirche

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus. 20, 28

Sonntag, 26.03.2023

Badenweiler
 09:30 Uhr Konfirmation mit Gesangsverein Niederweiler und Gospelchor Taktlos, Pfr. Held, Diakonin Baier

Kirchenmusik/Kantorei/Gospelchor „Taktlos“: Ansprechpartner ist Herr Nonnenmacher - Tel.: 07631 740979

Bläserkreis: Hr. Suger Tel.: 07631 173657

Pfadfinder: Die Gruppenstunden der Pfadfinder können bei dem Stammesführer: Robin Wiesler; E-Mail: w.l.v.h@gmx.de, oder Handy: 0176 85601581 erfragt werden.

Katholische Kirchengemeinde

St. Peter, Badenweiler

Kontakt über:

Kath. Pfarramt Herz-Jesu
 Werderstraße 54 79379 Müllheim/Baden
 Tel.: 07631/18 14 0 | FAX: 07631/181411
pfarramt.muellheim@se-markgraeflerland.de
www.se-markgraeflerland.de

Donnerstag, 16. März

16:50 Uhr, Badenweiler, Rosenkranzgebet

17:30 Uhr, Badenweiler, Heilige Messe (Pfarrer i.R. Kreutler)

Freitag, 17. März

17:45 Uhr, Müllheim, Rosenkranzgebet für Familien und Kranke

18:30 Uhr, Müllheim, Heilige Messe (Pfarrer Maurer)

Samstag, 18. März

17:30 Uhr, Müllheim, Beichtgelegenheit (Pfarrer Maier)

17:45 Uhr, Müllheim, Rosenkranzgebet für die Verstorbenen

18:30 Uhr, Müllheim, Heilige Messe zum Sonntag (Pfarrer Maier)

Sonntag, 19. März

9:30 Uhr, Badenweiler, Heilige Messe (Pfarrer Maier)

11:00 Uhr, Müllheim, Heilige Messe für die Seelsorgeeinheit (Pfarrer i.R. Kreutler)

18:00 Uhr, Müllheim, Eucharistische Anbetung

Dienstag, 21. März

11:00 Uhr, Müllheim, Friedensgebet am Dienstag

16:45 Uhr, Badenweiler, Kreuzwegandacht (Mesnerin Lenz)

17:30 Uhr, Badenweiler, Heilige Messe (Pfarrer Maier)

Vorverkauf Passionskonzert Rossini Stabat Mater

Das „Stabat mater“ (Christi Mutter stand in Schmerzen), eine der wenigen geistlichen Kompositionen des italienischen Opernkomponisten Gioachino Rossini, erklingt in einer neuen orchestralen Bearbeitung für Kammerorchester, Chor und Soloquartett, welche dem sinfonischen Charakter auch mit weniger instrumentaler Opu-

lenz gerecht wird, an Karfreitag, 07.04.23, um 20.15h in der Ev. Pauluskirche Badenweiler. Ausführende sind die Markgräfler Bezirkskantorei, ein auserlesenes Solistenquartett mit Johanna Schutzbach, Sopran, Elisabetta Picello, Mezzosopran, André Schann, Tenor sowie Clemens Morgenthaler, Bass, die Sinfonietta Südlicher Breisgau.

Leitung: Regionalkantor Horst K. Nonnenmacher.

Eintrittskarten im Vorverkauf bei Tourist Information Badenweiler, Schlossplatz 2 (Kurhaus), Tel: 07632/21896-0.

Im Ev. Pfarramt Badenweiler, Blauenstr. 3, Tel: 07632/387 zu den angegebenen Öffnungszeiten, oder direkt bei den Kantoreiprobe im Ev. Gemeindehaus Müllheim. **Info:** Ev. Pfarramt Badenweiler, Tel.: 07632/387 oder auf der Homepage des Ev. Kirchenbezirks unter: www.ekbh.de/kirchenmusik

Staatsbad Badenweiler GmbH



Die Staatsbad Badenweiler GmbH sucht am Arbeitsort Badenweiler ab sofort eine/einen:

- **Gästebetreuer / Rettungsschwimmer / Badehilfe (m/w/d)**
in Teil- oder Vollzeit / als Aushilfe
- **Servicekraft / Küchenhilfe (m/w/d)**
in Teil- oder Vollzeit / als Aushilfe
- **Gärtner für die Kurparkgärtnerei (m/w/d)**
(Fachrichtung Landschaftsbau/Staudenbau/Zierpflanzenbau)
in Vollzeit

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.staatsbad-badenweiler.de/info/stellenangebote

Staatsbad Badenweiler GmbH
Kaiserstr. 5, 79410 Badenweiler
Geschäftsleitung Herr Kannewischer
T. +49 7632 799-100
info@sb-badenweiler.de



Kulturelle Veranstaltungen

19. März 2023

Sammlung Schmitt

B. Köhler R. Hannes H. Jarewisch N. Bohn G. Morschett B. Kampe Büchl M. Barz U. Borschert W. Simon R. Levin L. Kimme E. Stoll M. Mumenthaler B. Wenz J. Go E. Astou



Galerie Helmers
Ernst-Scheffelt-Str. 22
79410 Badenweiler
07632/1201

Öffnungszeiten
Mo - Do: 09:00 - 12:00
Sa - So: 15:00 - 18:00
www.galeriehelters.com

VHS • Musikschule



Volkshochschule / Jugendkunstschule
Gerbergasse 8, 79379 Müllheim,
Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de,
Internet: www.vhs-markgraeflerland.de

Bürozeiten:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Kleine Kunstwerkstatt für Kinder von 8 - 14 Jahren

24.03., 15.30 – 17.30 Uhr, 8x
(Termine nicht aufeinanderfolgend)

Basteln mit Papier vor Ostern für Kinder ab 7 Jahren

25.03., 10.00 – 11.30 Uhr,
Hebelschule Schliengen

Kerzenziehen und -gießen

25.03., 10.00 – 13.00 Uhr,
Werksiedlung St. Christoph, Kandern

Foto – Jahreskurs 2023

Im Fotojahreskurs fördern die regelmäßigen Treffen eine Vertiefung und ein besseres Verständnis für die eigene Spiegellose-, Spiegelreflex- oder Kompaktkamera, was Anteil an besseren Fotoergebnissen hat. Wir beschäftigen uns mit Bildgestaltung, Fototechnik und Handhabung der eigenen Kamera, den Grundzügen der Reisefotografie sowie Landschafts-, Architektur-, Makro- und Porträtfotografie. Das erworbene Wissen vertiefen wir in Fotospaziergängen.

25.03. – 14.10.2023, einmal im Monat, samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Badenweiler Tourismus GmbH

Schlossplatz 2, 79410 Badenweiler
 info@badenweiler-tourismus.de
 www.badenweiler.de
 Tel. +49 7632 21896-0

Öffnungszeiten Kurhaus:

täglich von 10:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten der

Tourist-Information (im Kurhaus):

Mo - Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:00 Uhr
 Sa, So, Feiertage geschlossen

Veranstaltungsübersicht 16. – 26. März 2023

☛ DONNERSTAG, 16.03.2023

20:30 Donnerstag live – Lesung mit Vera Nentwich
 Hotel Fini-Resort, Blauenstraße 15,
 Eintritt frei

☛ FREITAG, 17.03.2023

10:00 Morgengymnastik der Skizunft Badenweiler auf der Terrasse oder im Foyer des Kur- und Festspielhauses
 Teilnahme kostenlos
 Ansprechpartner W. Reinsch
 Tel. 0172 7273470

☛ SAMSTAG, 18.03.2023

16:00 Nachmittagskonzert mit dem Ensemble „Da Capo“
 Kur- und Festspielhaus, Eintritt frei

☛ SONNTAG, 19.03.2023

11:00 Vormittagskonzert mit dem Ensemble „Da Capo“
 Kur- und Festspielhaus, Eintritt frei
11:00 Führung durch die Römische Badruine
 Treffpunkt: Eingang Röm. Badruine
16:00 Nachmittagskonzert mit dem Ensemble „Da Capo“
 Kur- und Festspielhaus, Eintritt frei

☛ MITTWOCH, 22.03.2023

16:00 Nachmittagskonzert mit dem Ensemble „Da Capo“
 Kur- und Festspielhaus, Eintritt frei

☛ DONNERSTAG, 23.03.2023

20:30 Donnerstag live – Konzert mit Anjel Ferry
 Hotel Fini-Resort, Blauenstraße 15,
 Eintritt frei

☛ FREITAG, 24.03.2023

10:00 Morgengymnastik der Skizunft Badenweiler
 auf der Terrasse oder im Foyer des Kur- und Festspielhauses
 Teilnahme kostenlos
 Ansprechpartner W. Reinsch
 Tel. 0172 7273470

☛ SAMSTAG, 25.03.2023

16:00 Nachmittagskonzert mit dem Ensemble „Da Capo“
 Kur- und Festspielhaus, Eintritt frei

☛ SONNTAG, 26.03.2023

11:00 Führung durch die Römische Badruine
 Treffpunkt: Eingang Röm. Badruine
11:00 Jahresempfang der Gemeinde Badenweiler
 Kur- und Festspielhaus, Eintritt frei
16:00 Nachmittagskonzert mit dem Ensemble „Da Capo“
 Kur- und Festspielhaus, Eintritt frei

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!!

Vorschau auf weitere Veranstaltungshighlights:

☛ 02.04.2023

Konzert
 mit dem Männergesangsverein Eggenertal
 Kur- und Festspielhaus

☛ 27.04.2023

Gutedel-Cup
 Kur- und Festspielhaus, René-Schickele-Saal

☛ 14.05.2023

Neuweingenießertag und Antikmarkt
 Kur- und Festspielhaus sowie Schlossplatz

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Badenweiler Abteilung Schweighof

EINLADUNG zur **Generalversammlung**.
 Sie wird am **Freitag, den 17. März 2023 um 19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus Schweighof stattfinden.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Rechners
8. Entlastung des Abteilungskommandanten und des Abteilungsausschusses
9. Grußworte
10. Wünsche / Anträge / Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen
 Heiko Richert
 Abteilungskommandant

GEMISCHTER CHOR SCHWEIGHOF e. V.

Wir suchen Projektsängerinnen und Projektsänger, die uns bei unserem

KIRCHENKONZERT

am Samstag, den 28. Oktober 2023

in der ev. Pauluskirche Badenweiler unterstützen. Ein reichhaltiges Programm mit ausgesuchten Liedern für ein Kirchenkonzert soll mit IHNEN ein Erfolg werden. Bitte melden Sie sich beim 1. Vorsitzenden des Chors, Volker Laue, Tel. 07632-6635 oder per e-mail unter laue_schweighof@web.de.

Die Proben für das Kirchenkonzert beginnen am Donnerstag, den 6. April 2023 um 19.00 Uhr im Proberaum im Rathaus Schweighof.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele interessierte Sängerinnen und Sänger!

Der Gemischte Chor Schweighof e.V.
 -Die Vorstandschaft-

Schwimmgemeinschaft Badenweiler-Neuenburg

Erfolge beim Pokalschwimmen

Am 5. März nahm die SG Badenweiler-Neuenburg mit neun Aktiven am 49. Internationalen Pokalschwimmen in Grenzach teil.

Neben vielen Podestplätzen wurde Lenia Seifert für die beste Leistung im Jahrgang 2010 geehrt.

Die besten Punktesammler insgesamt waren Lenia Seifert (4 erste Plätze), Lana Strohmeier (2 erste Plätze und 1 zweiter Platz), George Jochmann (2 zweite Plätze), Mark Szabo (3 dritte Plätze) sowie Christopher Paulus (1 dritter Platz).

Die Teilnehmer der SG konnten 18 neue persönliche Bestzeiten erreichen. Lenia Seifert stellte zudem über 50m Brust neuen Vereinsrekord auf. Als Mannschaft erreichte die SGBN mit 176 Zählern einen guten 6. Platz in der Pokalwertung.

Frauenverein Badenweiler 1872 e.V.

Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde des Frauenvereins, wir laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung **am Samstag, 18. März 2023 um 11.00 Uhr im Anette-Kolb-Saal im Kurhaus Badenweiler** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Entlastung der Rechnerin und des gesamten Vorstands
3. Neuwahlen folgender Positionen im Vorstand
 - 1. Vorsitz
 - 2. Vorsitz
 - Rechner*in
 - Beisitzer*in

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Vorstandspositionen besetzt werden können, sodass der Verein weiter bestehen kann. Sie sind herzlich eingeladen, sich zur Wahl zu stellen!

Herzliche Grüße

Sarah Säuberlich, 1. Vorstandsvorsitzende
Franziska Welsche, 2. Vorstandsvorsitzende

07632 – 4689977

Sarah.Saeuberlich@frauenverein-badenweiler.de

Franziska.Welsche@frauenverein-badenweiler.de

Turn und Sportverein Badenweiler e.V.

Einladung zur Generalversammlung 2023

Wieder ist ein Jahr vorbei und wir, der Vorstand des TuS Badenweiler e.V., möchten gerne die Gelegenheit nutzen, um über das vergangene Jahr zu berichten und einen Ausblick auf das Jahr 2023 zu geben. Daher laden wir Sie recht herzlich zu unserer Generalversammlung am **Freitag, den 24.03.2023, um 20:15 Uhr** in die **Dorfscheune in Badenweiler - Lipburg** ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Tätigkeitsberichte
- Top 3: Kassenbericht
- Top 4: Bericht der Kassenprüfer
- Top 5: Entlastung des Vorstandes
- Top 6: Ehrungen
- Top 7: Veranstaltungen 2023
- Top 8: Wünsche und Anträge

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Anträge zur Generalversammlung richten Sie bitte schriftlich bis zum 17.03.2023 an den 1. Vorsitzenden.

Mit sportlichen Grüßen

Jonas Lorenz, 1. Vorsitzender

SV Weilertal

Wir freuen uns über viele interessierte Familien und Käufer. Kommt vorbei wir freuen uns auf Euch, die Jugendabteilung des SV Weilertal 1926 e.V.

Kinderkleidermarkt Frühling 2023

In der Römerberghalle Niederweiler - Müllheim



Kinderkleidermarkt

“Tische bereits alle vergeben !!”

am Sonntag, den 26. März von 13.00 bis 16.00 Uhr
(Aufbau ab 12.00 Uhr)

Bewirtung: Kaffee / Kuchen, Waffeln mit Apfelmus, Getränke
Gebühren für einen Verkaufstisch 10€



**Römerberg
Young Eagles
SV Weilertal 1926 e.V.**

Veranstalter : Jugendabteilung SV Weilertal
Auskunft : Mobil : 49 170 188 75 71
Anmeldung : jugend@sv-weilertal.de

Schwarzwaldverein Müllheim-Badenweiler

Wanderstammtisch

Am 29.03.2023 findet im Gasthaus Engel in Müllheim ab 18 Uhr unser Wandererstammtisch statt.

Herzlich Willkommen sind alle die Interesse am Schwarzwaldverein Müllheim-Badenweiler haben.

Weitere Infos auch auf unserer Homepage:

www.swv-muellheim-badenweiler.de

Sonstiges

Lesegesellschaft Müllheim

Vortrag über Thomas Bernhard

Am Mittwoch, den 22. März 2023 findet um 20 Uhr in der Mediathek die nächste Veranstaltung der Lesegesellschaft Müllheim statt. **Dr. Heidemarie Weber hält einen Vortrag zu dem Thema „Thomas Bernhard – ungeliebt, skandalumwittert und höchst erfolgreich“.** Am Beispiel seines Dramas „Heldenplatz“ wird ein Bild des großen österreichischen Autors entworfen. Ein

wichtiger Teil des Vortrags ist die Lesung längerer Passagen aus dem Drama. **Es liest der Schauspieler Christoph Kopp, häufiger Gast am Freiburger Theater.**

Thomas Bernhard gehört zu den bedeutendsten deutschsprachigen Dramatikern des 20. Jahrhunderts und lebte in Österreich. Als er 58-jährig starb, hinterließ er ein reichhaltiges lyrisches, episches und dramatisches Werk. Das Drama „Heldenplatz“ steht im Mittelpunkt des Abends. Es handelt sich um ein Auftragswerk zum 100-jährigen Jubiläum des

Wiener Burgtheaters. Darin spiegeln sich die gesellschaftlichen Verhältnisse Österreichs in den 80er Jahren wider. Das Drama, das vom damaligen Direktor des Wiener Burgtheaters Claus Peymann, inszeniert wurde, löste einen der größten Theaterskandale in der Geschichte Österreichs aus. Gleichzeitig war es der größte Erfolg, den ein Intendant jemals im Burgtheater erzielt hatte.

Eintritt: € 5,-, für Mitglieder der Lesegesellschaft frei

Gäste sind willkommen.

Der Notfallnachsorgedienst des Roten Kreuzes sucht Verstärkung

Der Notfallnachsorgedienst des Deutschen Roten Kreuzes im Kreisverband Müllheim sucht im Markgräflerland personelle Verstärkung. Dazu werden Menschen zwischen 23 und 65 Jahren gesucht, die Zeit haben, um in diesem anspruchsvollen Dienst ehrenamtlich tätig zu sein. Die Helfer müssen psychisch und physisch gesund sein und über ein Auto und einen Führerschein verfügen.

Der Notfallnachsorgedienst ist ein Dienst des Roten Kreuzes. Er bietet in der Akutphase psychische und soziale erste Hilfe, wenn Menschen unvorbereitet durch Unglücksfälle oder den unerwarteten Tod eines Angehörigen aus der Normalität ihres Lebens gerissen werden. Das Angebot der Notfallnachsorge richtet sich an Angehörige, Freunde, Augenzeugen und Ersthelfer nach einem traumatischen Erlebnis. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Notfallnachsorgedienstes werden speziell für diese Aufgaben ausgebildet. Diese qua-

lifizierte Ausbildung wird ergänzt durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildung. Der Notfallnachsorgedienst arbeitet mit dem Rettungsdienst, der Polizei und den Feuerwehren zusammen. Im DRK-Kreisverband Müllheim e.V. gibt es derzeit 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Notfallnachsorgedienst.

Das Rote Kreuz freut sich über eine Kontaktaufnahme über Silke Sieker, Servicestelle Ehrenamt, via E-Mail ssieker@drk-muellheim.de.



KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!

WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS, EINFACH ONLINE BUCHEN.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

www.primo-stockach.de • anzeigen@primo-stockach.de • Tel. 07771 9317-11

Medizinische Fachangestellte m/w/d gesucht

ab Mai 2023 in Voll- oder Teilzeit
für große Hausarztpraxis in Müllheim.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Informationen unter Dr.gugel@praxis-am-schillerplatz.de
oder unter 0160/3497945

Auszubildende m/w/d

zur Medizinischen Fachangestellten gesucht

ab September 2023

für große Allgemeinmedizinische Praxis in Müllheim.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Informationen unter Dr.gugel@praxis-am-schillerplatz.de
oder unter 0160/3497945



Bestattungen Mack

Erledigung der Formalitäten • Überführungen

79410 Badenweiler Ernst-Eisenlohr-Straße 9a
 bestattungen-mack@web.de ☎ 0 76 32 / 35 2
 Mobil 0174 - 893 723 2

Sanitäre Anlagen

Meisterbetrieb für
 Gas- und Wasserinstallationen
 und Baulechnerei
T. 07632/892124



79410 Badenweiler *Volker Dietz*



PROMEDICA PLUS
 Betreuung und Pflege daheim

**Professionelle (24h)
 Senioren-Betreuung daheim**

Nicole Müller & Tobias Stotzka
 Ihre Ansprechpartner im Markgräflerland
 Tel: 0174- 90 34 783, 07761- 998 17 13

Professor in Rente sucht ein Haus oder größere Wohnung im Raum Badenweiler zu kaufen über Postbank Immobilien unter T. 01784724328

Praxis für Allgemeinmedizin
sucht dringend MFA (w/m/d) ab sofort in Teilzeit
Azubi (w/m/d) ab sofort oder 9-2023.

Familienfreundliche Arbeitszeiten
 Familienmedizin, integrative Medizin

Bewerbung: praxis@tailliere.de
Info: 07631-7400430 / 0162-6940230
 Praxis Bettina, Tailliere Holzgasse 2, 79379 Müllheim-Britzigen

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Schweighof, Moosmatt od. Badenweiler Hebelweg! **Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben**
 Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



Servicekraft / Restaurantfachkraft
in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Als unser neuer Kollege (m/w/d), gerne auch Quereinsteiger haben Sie

- ein freundliches Auftreten, gute Umgangsformen und ein gepflegtes Erscheinungsbild
- ein gutes Einfühlungsvermögen
- Freude an der Arbeit für unsere Patienten
- und arbeiten gerne eigenverantwortlich in einem engagierten Team im 2-Schicht-Betrieb

Interesse? Dann werden Sie Teil unseres Teams.

+49 (0)7632 - 752 396



Diverse andere Stellenangebote auf unserer Webseite

Psychosomatische Fachklinik Sonneneck
 79410 Badenweiler • www.sonneneck-fachklinik.de
 stelle@sonneneck-fachklinik.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944 - 36160 • www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.




Sie wünschen sich einen sicheren Arbeitsplatz? In einem mittelständischen Unternehmen im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz, das Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft übernimmt? Willkommen bei GUTEX! Wir machen das Beste aus Holz: ökologische Holzfaserdämmstoffe für die komplette Gebäudehülle, die das Handwerk begeistern und Bauherren lieben. Denn unsere Produkte und Systeme sind nicht nur bestens zu verarbeiten, sie schaffen auch ein behagliches Wohnklima und schützen die Umwelt. Da die Nachfrage wächst, produzieren wir demnächst nicht mehr nur in Waldshut-Tiengen im Südschwarzwald, sondern auch in Eschbach bei Freiburg, wo wir gerade ein CO₂-neutrales Werk errichten. Genau dort brauchen wir Sie!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung in unserem Team als

- Anlagen- und Maschinenführer (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Einkäufer (m/w/d)
- Fachlagerist/Verlader (m/w/d)
- Laborant Qualitätsmanagement (m/w/d)

Weitere Stellenangebote und Informationen finden Sie auf www.gutex.de/karriere.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@gutex.de. Wir freuen uns darauf!

ENERGIEWENDE MITGESTALTEN

Finde deinen Job mit Zukunftsperspektive bei uns!
Als Großhändler für ganzheitliche Solarsysteme ist TRITEC seit über 30 Jahren auf die Planung und den Vertrieb von Photovoltaik-Systemen spezialisiert.



Um der starken Marktnachfrage gerecht zu werden, suchen wir **ab sofort Verstärkung** (m/w/d) in Voll- und Teilzeit für folgende Bereiche:

**Sachbearbeitung /
Auftragsabwicklung**

**Sachbearbeitung /
Einkauf**

**Sachbearbeitung /
Finanzbuchhaltung**

**Speditionskaufmann/
-kauffrau / Disponent**

**Gebietsverkaufsleitung
Region Baden**

Marketing-Assistenz

Informationen zu den einzelnen Stellen unter:
www.tritec-energy.com/unternehmen/karriere/

Wir haben Dein Interesse geweckt?
Dann sende Deine Bewerbung gerne per E-Mail an:
bettina.huetter@tritec-energy.com
Tel.: 07664 50890-47

TRITEC
ENERGY FOR A BETTER WORLD

TRIENERGY Deutschland GmbH
Fischerinsel 1
D – 79227 Schallstadt
info@tritec-energy.com
www.tritec-energy.com

HOTEL YOGA JASMIN

RESTAURANT YOGIMA
Indisch Ayurvedisch VEGAN Regional

Wir sind wieder da! Ab 20.03.2023

Öffnungszeiten: Fr. - Mi. 17.30 - 22.00 Uhr, Do. Ruhetag
Überraschung mit Code: **YogaJasmin23** (bitte mitbringen)

www.hotelyogajasmin.de | Tel. 07632 8110 | Waldweg 4 | 79410 Badenweiler

Immobilienverkauf?



Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Hofkräuter®

Markgräfler Kräuterhof

- Wo Kräuter zu Hause sind -

Geöffnet:

Montag - Donnerstag 10 - 17 Uhr

Freitag 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr

Im Käppeleacker 3 · 79379 Müllheim-Hügelheim,
Tel: 07631-9362712 Fax: 07631-9362714
www.markgraefler-kraeuterhof.de

- Fenster + Rollläden
- Dachfenster
- Sichere Haustüren
- Insektenschutz

Kontakt:

☎ 07633 800175
📍 Federweg 4 in 79238 Ehrenkirchen
✉ info@bohny-sicherheit.de
🌐 www.bohny-sicherheit.de



EinFach sicher fühlen
Bohny GmbH
BAUELEMENTE & SICHERHEIT

- Beratung
- Lieferung
- Montage
- Reparatur
- Service
- Garantie

Vom Fachmann aus der Region beraten und ausgeführt....

Sonneneck
Fachklinik Badenweiler

Reinigungskraft / Mitarbeiter für
Housekeeping in Voll- od. Teilzeit (m/w/d)



Diverse andere Stellenangebote
auf unserer Webseite

- Kommen Sie zu uns, wenn Sie
- ein freundliches, gepflegtes Auftreten haben
 - eigenverantwortlich im Team und...
 - ...gerne sorgfältig und strukturiert arbeiten
 - ein gutes Einfühlungsvermögen besitzen
 - Freude an der Arbeit mit Patienten haben
 - und herzlich und aufgeschlossen sind

Interesse?

Dann herzlich willkommen bei uns im Sonneneck!

+ 49 (0)7632 - 752 396

Psychosomatische Fachklinik Sonneneck
79410 Badenweiler • www.sonneneck-fachklinik.de
stelle@sonneneck-fachklinik.de



ARBOGAST

BESTATTUNGEN & VORSORGE

Wir sind immer für Sie da.
Telefon 07631 36810

Kanalgasse 9 · 79379 Müllheim
www.arbogast-bestattungen.de

Reitschule Caballus - Grißheim

Reiterferien Für Kinder ab 5 Jahren! tgl. von 9 - 13 Uhr
Pfungsten: Sommer: 31.07.-04.08.23
30.05.-03.06.23 07.08.-11.08.23
05.06.-09.06.23 21.08.-25.08.23
Info und Anmeldung: 28.08.-01.09.23

Rita Harth, Tel. 0171- 895 05 11
www.hofgut-caballus.de



DER REGIONALE KÜCHEN-SPEZIALIST

DIESE ANFAHRT LOHNT SICH IMMER!

Möbel **DAU** Schliengen
Unsere Leistung macht den Unterschied!

Gutedelstraße 10 · 79418 Schliengen
Telefon 076 35 / 200 88

Besuchen Sie uns auch unter:
www.dau-moebel.de



NEUBAU



LIVING NATURE

Lifestyle trifft Design - in Müllheim entstehen künftig zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 17 modern gestalteten Eigentumswohnungen. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Traum vom Eigenheim und kontaktieren Sie uns jederzeit gerne - wir freuen uns auf Sie!



Schreiner Immobilien
07151 25011 0 | www.bs-estate-capital.com



Wo der Chef noch selber kocht
und „Schwarzwaldmarie“ unser
neuer Roboter serviert!

Adler Stube

HOTEL RESTAURANT MÜNSTERTAL

Heimische Gerichte, dazu ein Viertele Wein oder
leckere Kuchen und dazu einen guten Kaffee.

Unser Restaurant ist täglich von 11-22 Uhr geöffnet.

Durchgehend warme Küche : 12-21 Uhr. Mi + Do Ruhetag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Familie Lefebvre

Münster 59 • Münstertal • Tel. 07636 78721-90 • www.adler-stube.de

Lekses
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik

Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

Wir suchen DICH!!!

AZUBIS (m/w/d)
Elektromonteuere (m/w/d)

ELEKTROTECHNIK MARKUS LÄNGIN
ELEKTROMEISTER

79426 Buggingen · 07634-35191 · info@elektrotechnik-laengin.de